

Moderationsleitfaden für: Bühne frei für deine zukunftsfähige Kommune!

Die Methode „Bühne frei für deine zukunftsfähige Kommune!“ ist ein selbstgestaltetes Theaterstück. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Erklärung zur Anwendung als Moderator*in und für die Rollen.

Für das Theaterstück braucht es Rollen. Die **Zusammensetzung der Rollenkarten** für das Bühnenspiel ist variabel. Wählen Sie in der Vorbereitung der Veranstaltung je nach Thema, die für Ihre Kommune passenden Rollen aus (S. 4-15) oder fertigen Sie anhand des Musters (S. 16) ggf. neue an. Konkretisieren Sie auch die angegebenen Beispiele so, dass sie zu Ihrer Kommune passen (bspw. konkrete Verbände und Initiativen). Wählen Sie kontrastreiche Akteure, die das Themen- bzw. Konfliktfeld möglichst vollständig abstecken. Dementsprechend kann sich die Anzahl der Rollen bzw. der Kleingruppen nach Bedarf verändern. In der ersten Runde sollte sie 10 allerdings nicht überschreiten. Nehmen sie auch 3 leere Rollenprofile (S.17) mit, falls sich im Workshop neue Akteure ergeben.

Das alte Rollenprofil wird durch Sie vorgegeben und kann breit formuliert sein. Wichtig ist, dass Sie Kerninteressen und ggf. Herausforderungen der Akteure herausstellen. Die Ausführung können Sie den Teilnehmenden überlassen. Unten finden Sie einen Vorschlag zur Anmoderation. Die vorbereiteten Rollenprofile (ab S.3) dienen Ihnen als Starthilfe.

Das neue Rollenprofil wird anhand der Leitfragen von den Kleingruppen stichpunktartig ausgefüllt. Bei Bedarf stellen Sie den Teilnehmenden vorab ein Beispiel eines neuen Rollenprofils vor. Es empfiehlt sich, dafür eine Rolle zu nutzen, die bei Ihrer Veranstaltung nicht mitspielt, um den kreativen Prozess der Gruppen nicht zu verzerren.

Skriptvorlage für die Anmoderation von Schritt 3: Runde 1 des Bühnenspiels

„Sie finden vor sich die Rollenprofile der Akteure, die in unserer Kommune das Thema Nachhaltigkeit prägen. Auf den Zetteln sind die zentralen Positionen der Akteure bereits umrissen. Verinnerlichen sie diese. Dafür schließen Sie gleich die Augen und stellen sich die Person bildlich vor: „Was würden die Person bei dem Thema machen? Wie würden Sie reagieren?“

Wenn Sie gleich auf die Bühne gehen, bitte ich Sie, diese Positionen zunächst der Reihe nach laut vorzulesen, und dann zu spielen: bewegen Sie sich über die Bühne, interagieren Sie mit den anderen Rollen. Kooperieren oder konkurrieren Sie miteinander? Gibt es Streit oder Synergien mit anderen Akteuren? Wer hat Macht, und wer nicht?

Auf mein Signal kommen Sie zusammen und kreieren ein Standbild, das die allgemeine Dynamik der Akteure möglichst realistisch zusammenfasst. Versetzen Sie sich, so gut Sie können, in Ihren Akteur hinein, aber halten Sie sich nicht zu sehr mit Details oder vermeintlichen Wissenslücken auf. Das Standbild und Ihre Darstellung dürfen unvollständig und stellenweise überzeichnet sein. Es geht uns in dieser Runde darum, zentrale Potanziale und Herausforderungen sichtbar zu machen. Im Anschluss kommen wir über dieses Bild des Status Quo in den Austausch und in der Erstellung der neuen Rollenprofile können Sie nochmal mehr in die Tiefe gehen.

Also nun. Die Bühne ruft...“

Legen Sie diese Anleitung auf die Kleingruppentische zur Orientierung für die Teilnehmenden in Runde 6:

Anleitung für die Kleingruppen: Ihre Aufgabe als Gruppe ist es, Ihrem Akteur ein neues Rollenprofil zu schreiben. In einer Gesellschaft, die die sozialen Bedürfnisse ihrer Mitglieder innerhalb der ökologischen Grenzen unseres Planeten befriedigt, und es Mensch und Umwelt gut geht – Was ist die Rolle Ihres Akteurs? Was sind seine Funktionen in der Kommune, seine Ziele, Netzwerke und Tätigkeiten? Und wo sieht er *jetzt gerade* den größten Handlungsbedarf, um die Vision einer nachhaltigen Gesellschaft zu verwirklichen?

Verwenden Sie beim Ausfüllen möglichst leicht verständliche Sprache, schreiben Sie deutlich und überlegen Sie sich gemeinsam, welche Werte und Handlungsbedarfe Sie besonders hervorheben wollen. Orientieren sie sich am Muster und verändern sie es nach Bedarf.

Sofern Sie eine Rolle schreiben, die in der ersten Runde noch nicht dabei war, wählen Sie eine Person aus, die im nächsten Schritt auf die Bühne geht.

Das neue Skript (Beispiel)

VERBAND XY

1. Beschreibung: Ich bin Verband XY, der 2016 gegründet wurde und seitdem im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung arbeitet.
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für die Vertretung der Interessen meiner Mitglieder in bildungspolitischen Entscheidungsprozessen in der Kommune.
3. Netzwerke: Ich stehe im Austausch mit der Kommunalpolitik, Bildungseinrichtungen und den lokalen Medien.
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch): Förderung von Bildung, ökologische Nachhaltigkeit, langfristige Finanzierung des Verbands durch Fördergelder
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch): Niedrigschwellige Informationsbereitstellung, Klimaschutz in Bildungseinrichtungen, Fördermittelakquise

Das alte Skript

VERBAND XY

Interessenvertretung, Lobbyarbeit,
Bürgerschaftsengagement für Bildung für
nachhaltige Entwicklung

Problem: Geldknappheit

Das neue Skript

VERBÄNDE

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

VERBÄNDE

**Interessenvertretung, Lobbyarbeit,
Bürgerschaftsengagement**

Das neue Skript

UNTERNEHMEN

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

UNTERNEHMEN

**Wirtschaftliche Entwicklung, Arbeitsplätze,
Dienstleistungen, Innovation und Wettbewerb**

Das neue Skript

KOMMUNAL- VERWALTUNG

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

KOMMUNAL- VERWALTUNG

**Umsetzung von Beschlüssen,
Verwaltung der Gemeinde, Anlaufstelle für
Bürger*innen**

Das neue Skript

Finanzwesen

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

Finanzwesen

Unterstützung der lokalen
Wirtschaftsentwicklung, Bereitstellung von
Krediten

Das neue Skript

LOKALPOLITIK

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

LOKALPOLITIK

**Vertretung der Bürgerinteressen, kommunale
Haushalts- und Infrastrukturplanung**

Das neue Skript

BILDUNGS- EINRICHTUNGEN

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

BILDUNGS- EINRICHTUNGEN

**Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Werten,
Ermöglichung von Persönlichkeitsentwicklung,
Vorbereitung auf das Berufsleben**

Das neue Skript

**LAND- &
FORSTWIRTSCHAFT**

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

**LAND- &
FORSTWIRTSCHAFT**

**Produktion von Nahrungsmitteln und Rohstoffen,
Wettbewerb und Wirtschaftlichkeit**

Das neue Skript

UMWELTSCHUTZ- INITIATIVEN

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

UMWELTSCHUTZ- INITIATIVE

**Schutz von Umwelt, Natur und Biodiversität,
Bürgerschaftsengagement**

Das neue Skript

VERKEHRSBETRIEBE

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

VERKEHRSBETRIEBE

Öffentliche Mobilität, Betrieb von Bussen, Bahnen
und Haltestellen

Das neue Skript

GEWERKSCHAFTEN

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

GEWERKSCHAFTEN

Interessenvertretung, Beratung
Sichere Arbeitsplätze, gute Arbeitsbedingungen

Das neue Skript

STADTWERKE

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

STADTWERKE

**Versorgungssicherheit Energie, Wasser und Abfall,
Versorgungsnetze und Infrastruktur**

Das neue Skript

PRIVATE HAUSHALTE

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

PRIVATE HAUSHALTE

Sicherung des Lebensunterhalts, Wohlergehen und
Komfort, Organisation des Alltags

Das neue Skript

(AKTEUR)

1. Beschreibung: Ich bin
2. Verantwortung in der Kommune: Ich bin verantwortlich für
3. Netzwerke: Ich stehe in Verbindung/Austausch mit
4. Ziel (sozial, ökologisch und ökonomisch):
5. Akuter Handlungsbedarf (sozial, ökologisch und ökonomisch):

Das alte Skript

(AKTEUR)

**Funktion und Ziele in der Gegenwart
(ca. 3 Schlagworte)**

